



Latein als 2. Fremdsprache

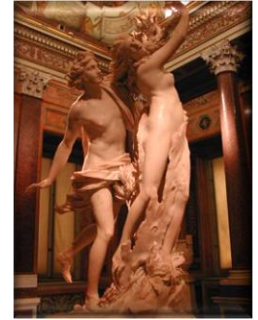
„Sprache der alten Römer und der Wissenschaften“
(Brockhaus)

Einführung

- Latein ist „tote Sprache“
- Landessprache des Vatikans
- Fundament unserer Kultur
- Mutter der romanischen Sprachen
- gute Übung für das Deutsche, sowohl beim Ausarbeiten einer passenden Übersetzung als auch durch Grammatikreflexion im Lateinischen
- Umfang und Schwere von Grammatik und Vokabeln analog zum Französischen/Spanischen



Gestaltung des Unterrichts



- Unterrichtssprache: **Deutsch**
 - Aussprache spielt keine Rolle
 - keine freie Textformulierung in Fremdsprache
 - keine neue Rechtschreibung
- Lernen und Abfrage von **Vokabeln**: L → D
- Lernen von sehr strukturierter, logischer **Grammatik**
- **analytisches** Herangehen an Texte, viel Zeit für Übersetzung und Einübung von Grammatik
- Blick in die **Kulturgeschichte**: Geschichte, Kultur, Gedankenwelt, Sagen, Technik, Religion u.ä.

möglicher Schüler“typ“

- Schüler, die gerne tüfteln
- Puzzlefreunde
- Schüler, denen Aussprache /Rechtschreibung bei modernen Fremdsprachen weniger leicht fällt, werden angesprochen
- Geschichtsinteressierte

Es fordert/fördert Geduld, Konzentration,
logisches Denken



Gratias ago

